

O.K. DESIGN UNIVERSITY PÖCHLARN  
THE INTERNATIONAL UNIVERSITY STUDY IN PÖCHLARN  
ECOFUTURE DESIGN, SUSTAINABLE  
LANDSCAPE ARCHITECTURE, FUTURE

# LEITBILD

FUTURE TRANSPORTATION DESIGN,  
GLASSART/DESIGN, JEWELLERY  
DESIGN, O.K. DESIGN UNIVERSITY  
PÖCHLARN THE INTERNATIONAL  
UNIVERSITY STUDY IN PÖCHLARN  
ECOFUTURE DESIGN, SUSTAINABLE  
LANDSCAPE ARCHITECTURE, FUTURE  
TRANSPORTATION DESIGN,  
GLASSART/DESIGN, JEWELLERY  
DESIGN, O.K. DESIGN UNIVERSITY  
PÖCHLARN THE INTERNATIONAL  
UNIVERSITY STUDY IN PÖCHLARN  
ECOFUTURE DESIGN, SUSTAINABLE  
LANDSCAPE ARCHITECTURE, FUTURE  
TRANSPORTATION DESIGN, GLASSART/DESIGN, JEWELLERY  
DESIGN, O.K. DESIGN UNIVERSITY PÖCHLARN THE INTE

Mag.art. Wolf-Peter Miksch, 1190 Wien, Barawitzkag,13A  
+431 3689385 +43664 4022822 wolfpeter@miksch.co.at



# LEITBILD DER O.K. DESIGN UNIVERSITÄT

*Keine Annahme scheint mir natürlicher, als dass dem Assoziieren oder Denken kein Prozess im Gehirn zugeordnet ist; so zwar, dass es also unmöglich wäre, aus Gehirnprozessen Denkprozesse abzulesen. Ich meine das so: Wenn ich rede oder schreibe, so geht, nehme ich an, ein meinen gesprochenen oder geschriebenen Gedanken zugeordnetes System von Impulsen von meinem Gehirn aus. Aber warum soll das System sich weiter in zentraler Richtung fortsetzen? Warum soll nicht sozusagen diese Ordnung aus dem Chaos entspringen? Der Fall wäre ähnlich dem – dass sich gewisse Pflanzenarten durch Samen vermehren so dass ein Same immer dieselbe Pflanzenart erzeugt, von der er erzeugt wurde, - dass aber nichts in dem Samen der Pflanze, die aus ihm wird, entspricht; so dass es unmöglich ist, aus den Eigenschaften oder der Struktur des Samens auf die der Pflanze, die aus ihm wird, zu schließen, - dass man dies nur aus seiner Geschichte tun kann. So könnte also aus etwas ganz Amorphem ein Organismus sozusagen ursachelos werden; und es ist kein Grund, warum sich dies nicht mit unseren Gedanken, also mit unserem Reden oder Schreiben etc. wirklich so verhalten soll.*

LUDWIG WITTGENSTEIN

( ZETTEL, edited by G.E.M. Anscombe,  
UNIVERSITY OF CALIFORNIA PRESS 1967)

Die O.K. Design Universität ist eine tertiäre Bildungs- und Forschungsinstitution der Stadt Pöchlarn.

Sie wahrt ihre Autonomie und Identität auf Grundlage des O.K. Kodexes und im Bewusstsein ihrer kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verantwortung.

## Verpflichtung

Die O.K. Design Universität orientiert sich in Ausbildung, Forschung und Dienstleistungen an den höchsten international anerkannten Standards. Sie fördert Kunst, Wissenschaft und wissenschaftliche Tätigkeit sowohl um

ihrer selbst willen, als auch mit Blick auf deren Bedeutung für ihr engeres und weiteres Beziehungsfeld.

Die O.K. Universität richtet ihre Aktivitäten konsequent auf die Bedürfnisse von Individuum, Gesellschaft und Natur aus. Sie ist sich bewusst, dass Wissen und Können nur dann lebensstauglich und entwicklungsfähig sind, wenn sie einer offenen und dynamischen Grundhaltung entspringen. Mit Blick auf die Erhaltung des Zukunftspotentials des Ökosystems Erde ist sie bestrebt, ihr Wissen und Können im Bewusstsein einzusetzen, dass auch nötiger Verzicht ein schöpferischer Akt sein kann.

Die Lösung der durch die Entwicklung der menschlichen Zivilisationen verursachten Bedrohung der eigenen Lebensgrundlagen verlangt einen neuen Umgang mit unserem Wissen und Können. Es sind das vernetzte Wissen und das im interdisziplinären Rahmen erarbeitete Können, die den natürlichen und kulturellen Lebenszusammenhängen am besten entsprechen.

Durch die Integration von Kunst, Naturwissenschaften, Technik, Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften können innovative Konzepte in Lehre und Forschung entwickelt werden, die dazu beitragen, die enormen Herausforderungen der Menschheit erfolgreich anzugehen und den Weg für eine sinngebende und nachhaltige Entwicklung der heutigen und künftigen Zivilisationen mitzugestalten.

## Aufgabe

Ihren Studierenden vermittelt die O.K. Design Universität bestes Wissen und Können. Sie sucht junge Menschen in die Lage zu versetzen, sich in einer komplexen, rasch wandelnden Umwelt zu orientieren, und fördert in ihnen das

Verständnis für ethische und kulturelle Werte, so dass sie sich nach Abschluss ihres Studiums nicht nur als hochqualifizierte Künstler und Designer, sondern auch als besondere Verantwortung tragende Mitglieder der Gesellschaft sehen.

Die O.K. Universität darf sich nicht auf bloße Mitbeteiligung bei der Lösung bekannter Probleme beschränken. Unter den Rahmenbedingungen einer globalisierten Zivilisation wirkt sie vielmehr verantwortlich am Wandel dieser Bedingungen mit, macht im Sinne eines Frühwarnsystems neue Problemstellungen aus und übernimmt bei deren Lösung eine Führungsrolle. Dabei ist sie auf die Kreativität, Innovationskraft und Beweglichkeit ihrer Angehörigen angewiesen.

Als kleine Universität kann die O.K. Universität nur dann mit den Besten der Welt konkurrieren, wenn sie nicht nur einzigartige Nischenstudien entwickelt, sondern wenn es ihr gelingt, sich international zu vernetzen, ihre für Ausbildung und Forschung verantwortlichen Professorinnen und Professoren weltweit zu rekrutieren und für Studierende aus dem Ausland attraktiv zu bleiben.

Dafür erachtet die O.K. Universität die besondere Atmosphäre Pöchlarns, der Geburtsstadt des berühmten Künstlers Oskar Kokoschka, im Zentrum Europas gelegen, als gute Grundlage.

## Ausbildung

Die Universität ist in zwei Abteilungen mit höchst divergenten Studien gegliedert. Neben den "klassischen" Studienrichtungen der angewandten Kunst Schmuck und, durch die Lage in Pöchlarn prädestiniert, Glaskunst / Design

handelt es sich um die neuartigen, besonders zukunftsorientierten Studienrichtungen Sustainable Landscape Architektur, Ecofuture Design und Future Transportation Design.

Ziel der Ausbildung sind die Vermittlung und Aneignung eines fundierten künstlerischen und wissenschaftlichen Fachwissens, praktischer Kenntnisse und der Kompetenz für die disziplinenübergreifende Zusammenarbeit. Auf der Grundlage eines interaktiven, von gegenseitigem Vertrauen getragenen Verhältnisses zwischen Lehrenden und Lernenden und eines unabdingbaren Verständnisses für soziale und ethische Belange fördert die O.K. Design Universität bei ihren Studierenden gleichermaßen Kreativität und die Fähigkeit zu evaluativ-reflektivem Hinterfragen ihres eigenen Tuns und damit zu gesamtheitlicher Betrachtung und verantwortungsbewusstem künstlerischen Handeln. Im Hinblick auf einen neuen Umgang mit Wissen und Technik und der Suche nach einem besseren Verständnis der Natur des Menschen, behandelt sie die Geistes- und Sozialwissenschaften als integralen Teil des Ausbildungsprofils.

## Weiterbildung

Die O.K. Universität trägt der Tatsache Rechnung, dass Lernen immer mehr zu einem lebenslangen Prozess wird. Entsprechend hält sie die Erstausbildung relativ kurz und ergänzt sie durch berufsbegleitende Weiterbildungsangebote. Damit trägt sie zu einem raschen Wissens- und Technologietransfer zwischen Universität und Praxis bei.

## Forschung

An der O.K. Universität stehen Lehre und Forschung in enger Wechselbeziehung. Die Universität fördert die erkenntnisorientierte Grundlagenforschung ebenso wie die problemlösungsorientierte Forschung. In beiden Gebieten ist sie der höchsten Qualität verpflichtet und entsprechend langfristig orientiert. Insbesondere setzt sie sich für die fortlaufende Weiterentwicklung des Innovationspotentials von Gesellschaft und Wirtschaft ein.

## Internationale Vernetzung

Als universitäre Bildungs- und Forschungsinstitution pflegt die O.K. Universität Pöchlarn ihr internationales Ansehen. Sie ist sich bewusst, dass ihre wissenschaftlichen Beiträge nur genügen, wenn sie vor der internationalen Forschungsgemeinschaft bestehen. Deshalb fördert sie die internationale Zusammenarbeit konsequent in allen Bereichen der Forschung und Ausbildung. Im Sinne einer längerfristigen Strategie widmet sie auch struktur- und entwicklungsschwachen Ländern besondere Aufmerksamkeit.

## Zusammenarbeit

Die O.K. Universität legt Wert auf eine partnerschaftliche, fachübergreifende Zusammenarbeit unter ihren Angehörigen, mit anderen Bildungs- und Forschungsinstitutionen, mit der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung und informiert die Öffentlichkeit über ihre Aktivitäten. Die nachhaltige Entwicklung der menschlichen Gesellschaft schließt notwendigerweise die Anstrengung ein, eine starke und innovative Wirtschaft zu schaffen und zu erhalten.

**An den hier formulierten Prämissen will die O.K. Design  
Universität Pöchlarn ihre Tätigkeit orientieren. An ihnen  
will sie gemessen werden.**

Wolf-Peter Miksch

© Mag.art. Wolf-Peter Miksch  
Barawitzkagasse 13A  
A-1190 Vienna / Austria  
Tel. + Fax.: +43 1 368 93 85  
Mobil: +43 664 402 28 22  
wolf-peter@miksch.co.at